

zu TOP

Mainz, 18.11.2014

Anfrage 1668/2014 zur Sitzung am 03.12.2014

Internationale Vernetzung und verstärktes Marketing der Mainzer Museen mit dem Oberrheinischen Museumspass (SPD)

Die städtischen, staatlichen und privaten Museen in unserer Stadt erfreuen sich einer großen Beliebtheit bei Mainzern und Touristen und sind fester Bestandteil des Kulturangebots in Mainz, dahingehend befürwortete der Stadtrat auf Antrag (0232/2013) der Koalitionsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP die Einführung eines Museumspasses.

In seiner Sitzung am 07.04.2014 hat der Mainzer Stadtrat den Beitritt der Mainzer Museen zum Oberrheinischen Museumspass (0343/2014) beschlossen.

Mit dem Beitritt zu dem länderübergreifenden Museums-Passes bieten sich dem Gutenberg-Museum und dem Naturhistorischen Museum künftig viele Vorteile, insbesondere im Bereich Marketing und Sponsoring. Die Museen können im Rahmen des Museumspasses auf die Geschäftsstelle des Vereins „Oberrheinischer Museumspass“ zurückgreifen, der zielgruppenspezifisch und regionsübergreifend Werbung und Kommunikation professionell begleitet.

Am Oberrheinischen Museumspass nehmen derzeit mehr als 250 Museen, Schlösser, Gärten und Klöster aus drei Ländern teil, viele Einrichtungen auch aus Rheinland-Pfalz und aus Baden-Württemberg. Eine erfolgreiche Kooperation, auch unter dem Aspekt der interkommunalen Zusammenarbeit, versprechen die kontinuierlich steigenden Verkaufszahlen des Museumspasses.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Wie ist der aktuelle Fortschritt beim Beitritt der Mainzer Museen zum Oberrheinischen Museums-Pass?
- 2) Wann ist mit einer Einführung zu rechnen? Erfolgt diese samt Marketing-Maßnahmen schon zum Jahr 2015?

gez.

Dr. Eckart Lensch

Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion